



**Biodynamische
Ausbildung Schweiz**



Diese Bildungsinstitution erfüllt
die Anforderungen von Bio Suisse
für die Berufsbildung im Biolandbau.

Jahresbericht 2022

Genossenschaft Biodynamische Ausbildung Schweiz



Wo stehen wir?

2022 war für die Genossenschaft ein erfolgreiches erstes Betriebsjahr aber auch eines, das uns auf verschiedenen Ebenen sehr beschäftigt hat. Die neue Schulleitung (und Organisationsstruktur) wurde auf den Prüfstand gestellt und konnte sich konsolidieren. Noch sind viele Prozesse im Gange und nicht alle Fragen beantwortet, aber die Leitung durch ein Kollektiv hat sich bis anhin bewährt.

Die Ausbildung steht finanziell auf soliden Beinen, die Auslastung der Klassen ist nach wie vor hoch.

Wir konnten die Zusammenarbeit mit unserem Träger, dem Verein für biologisch-dynamische Landwirtschaft, intensivieren und arbeiten inhaltlich aber auch organisatorisch eng zusammen.

Die Reform der landwirtschaftlichen Grundbildung wird mit Spannung erwartet, da die Biodynamische Ausbildung mit dem integrierten EFZ in ihrer zukünftigen Form direkt von den Änderungen betroffen sein wird. Noch hoffen wir auf eine Variante, die den Bedürfnissen des Biolandbaus Rechnung trägt und den Wünschen unserer Studierenden und der biodynamischen Landwirt*innen entspricht.

Anzahl Lernende und Abschlüsse pro Klassenzug

Bei Semesterbeginn im Herbst 2022 konnten wir insgesamt 70 Studierende bei 80 möglichen Ausbildungsplätzen verzeichnen. Das Abschlussjahr ist mit 18 Anmeldungen so gut besucht wie noch nie, nicht alle Studierenden des 4. Jahres schliessen ihre Ausbildung jedoch 2023 ab. Das Angebot des Direkteinstiegs in den EFZ und anschliessende Absolvieren des 4. und 1. Ausbildungsjahres wird rege genutzt.

	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	Abschlüsse	
											EFZ	Diplom
Klasse G	13	13	13	8							11	7
Klasse H		11	9	9	9						10	8
Klasse I			15	11	10	10					10	7
Klasse K				13	13	13	12				12	8
Klasse L					11	11	9	7			9	6
Klasse M						13	9	9	8		9	6
Klasse N							15	16	15	18	14	
Klasse O								20	17	17		
Klasse P									16	18		
Klasse Q										17		
Total	13	24	37	41	43	47	45	52	56	70	75	42

Forschungsgarten *Hans Braunwalder & Gerhard Wendl*

Seit Frühjahr 2022 arbeitet Moritz Weinbeer gemeinsam mit uns im Forschungsgarten. Mit ihm ist jetzt auch ein naturwissenschaftlich geschulter Biologe und Lehrer an den Versuchen beteiligt, was für uns Forschungsgärtner einen zusätzlichen akademisch-wissenschaftlichen Blick auf die Ergebnisse gestattet! Moritz hat auch einige Jahre in der Forschung gearbeitet und ergänzt unser Team bestens.

Das vergangene Jahr war geprägt von Hitze und Trockenheit. Auf dem kiesigen Boden im Forschungsgarten zeigten sich diese Wetterkapriolen vor allem bei der Kunstwiese und im Kartoffelanbau, weil wir ohne eine intensive Bewässerung auskommen wollten.

Die Kunstwiese stand im zweiten Vegetationsjahr und hat ihr Wachstum im Juli und August mangels Wasser eingestellt. Untersucht werden sollte die Wirksamkeit der verschiedenen Kompostmodelle, und hier zeigte sich gegen den Herbst hin ein deutlicher Unterschied der Versuchs-Parzellen in einer stark differenzierten Vielfalt der Pflanzenarten. Diese Beobachtungen werden wir im nächsten Jahr weiterverfolgen.

Die Kartoffelkäfer fühlten sich sehr wohl in der Hitze und hatten innert Kürze den ganzen Bestand kahlgefressen, was uns Gelegenheit bot, dieses Käferwesen und sein Treiben genauer zu untersuchen. Wir verstehen die Aufgabe dieses Verwandlungskünstlers immer besser und können mit diesem Wissen mit der Herstellung eines homöopathischen Mittels, in Kombination mit der Anbautechnik, dieses Geschehen zunehmend in eine Harmonie bringen. So unsere Hoffnung!

Da wir den Garten als „Werkzeug“ für das Verständnis des Landwirtschaftlichen Kurses angelegt haben, versuchen wir, verschiedene dort gemachte Aussagen anschaulich zu machen, so auch Steiners Hinweis auf die Zusammenhänge zwischen Planetenwirkungen und Blütenfarben.

Mehrere Projekte, die wir schon seit Beginn im Jahr 2018 verfolgen, fanden auch dieses Jahr ihren Platz. Dies waren Versuche, mittels mathematischer Verhältnisse, mit Gesang, Kunst oder Geometrie in eine bewusste Interaktion mit der Pflanzenwelt und deren elementaren Begleiter zu treten.

Aus der Erkenntnistheorie, welche Rudolf Steiner in Anknüpfung an das Wirken Goethes als Naturwissenschaftler und Philosoph der vergangenen Jahrhunderte geschöpft und weiterentwickelt hat, können wir entnehmen, dass die Naturgesetze durch aktive Betätigung des menschlichen Denkens gefunden werden können. Der Zusammenhang von Ursache und Wirkung, als ein Beispiel dafür, ist ja nicht in der Wahrnehmung selbst gegeben, sondern wir fügen das Denken der Wahrnehmung hinzu! Die Bedeutung des rein Geistigen innerhalb der Erscheinungswelt kann so wahrgenommen werden, wenn dieser Tatbestand ohne Vorurteil angeschaut wird. Daraus geht dann eine «Anthropos-Sophia» hervor, welche die reale Grundlage des biodynamischen Landbaus ist.



Jahresabschluss 2022

Bilanz

in CHF

Aktiven	31.12.2022
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	207'476.32
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	345'878.35
Vorräte	10'479.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'671.80
Total Umlaufvermögen	593'505.92
Total Aktiven	593'505.92
Passiven	
Kurzfristiges Fremdkapital	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54'880.75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	29'793.21
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	502'143.41
Total kurzfristiges Fremdkapital	586'817.37
Eigenkapital	
Jahresergebnis	6'688.55
Total Eigenkapital	6'688.55
Total Passiven	593'505.92

Sämtliche Aktiva und Passiva wurden der Genossenschaft durch den Verein Fintan 5 als Spende übergeben. Die Genossenschaft wurde 2022 vom Kanton Zürich steuerbefreit.

Bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit wurde ein neuer Kontenrahmen erstellt, wodurch der Direktvergleich mit dem Vorjahr etwas erschwert wird.

Die finanzielle Situation präsentiert sich stabil. Der einzige Schwachpunkt – die Liquidität – konnte gegenüber den Vorjahren durch eine Anpassung in der Rechnungsstellung verbessert werden.

Erfolgsrechnung

in CHF

	2022
	<small>(01.01.2022-31.12.2022)</small>
Betrieblicher Ertrag	
Ertrag Schule	664'848.75
Ertrag Beratung	49'642.33
Ertrag Forschung	78'348.35
Weitere Erträge (Spenden, Verkauf über die Gasse)	273'829.83
Erlösminderung	-7'656.52
Total Betrieblicher Ertrag	1'059'012.74
Materialaufwand	
Materialaufwand	-32'247.95
Handelswarenaufwand	-70'569.41
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-281'002.82
Total Materialaufwand	-383'820.18
Bruttogewinn I	675'192.56
Personalaufwand	
Löhne	-432'524.30
Sozialversicherungsaufwand	-64'257.80
Übriger Personalaufwand	-26'602.00
Total Personalaufwand	-523'384.10
Bruttogewinn II	151'808.46
Übriger betrieblicher Aufwand	
Raumaufwand	-51'623.57
Energie- und Entsorgungsaufwand	-11'699.87
Sachversicherungen	-1'009.05
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-73'983.77
Übriger Betriebsaufwand	-2'377.50
Total übriger betrieblicher Aufwand	-140'693.76
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	11'114.70
Abschreibungen und Wertberichtigungen	
Abschreibungen und Wertberichtigungen mobile Sachanlagen	-3'698.25
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	-3'698.25
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	7'416.45
Finanzaufwand und Finanzertrag	
Finanzaufwand	-727.90
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-727.90
Jahresgewinn	6'688.55

Basiskonferenz

Die Berufsbildner*innen trafen sich am 31. März und am 17. November 2022 zur Basiskonferenz. Die Frühlingsbasiskonferenz fand in Rheinau statt, um den Lehrmeister*innen die Möglichkeit zu geben, die Schule kennenzulernen. Im Herbst wurde die Basiskonferenz wieder im altbewährten GZ Hottingen in Zürich durchgeführt. Am Morgen stand ein Austausch zur biodynamischen Forschung auf dem Plan mit Beiträgen von einem Studierenden und der Schulleitung und einem World-Café zum Thema „Was sind meine Erwartungen an die biodynamische Forschung? Welchen Stellenwert soll sie in der Ausbildung haben?“

Stiftung Fintan

Die Biodynamische Ausbildung wird jährlich mit einem Beitrag durch den Bildungs- und Innovationsfonds der Stiftung Fintan unterstützt. Lernende, die ihre Schulgebühren nicht selbst tragen können, dürfen bei der Stiftung einen Antrag einreichen. Besonders die Finanzierung des ersten Ausbildungsjahres ist eine Herausforderung. 2022 haben drei Lernende vom Fonds Unterstützung erhalten.

Personelle Zusammensetzung

2022 schieden zwei Gründungsmitglieder der Genossenschaft aus dem Schulleitungskollektiv aus, da sie sich privat und beruflich neu orientieren. Wir danken Tino Fröhli und Noemi Grolimund herzlich für ihren Einsatz und die Mitarbeit am Umbau der Ausbildung. Neu hinzugekommen ist David Jacobsen, Mitbetriebsleiter von Gut Rheinau und Mitbegründer von POT und Koopernikus. Die Schulleitung organisiert sich in 5 Ressorts – Dienste, Kommunikation, Bildung, Hofbegleitung und Studierendenbegleitung.

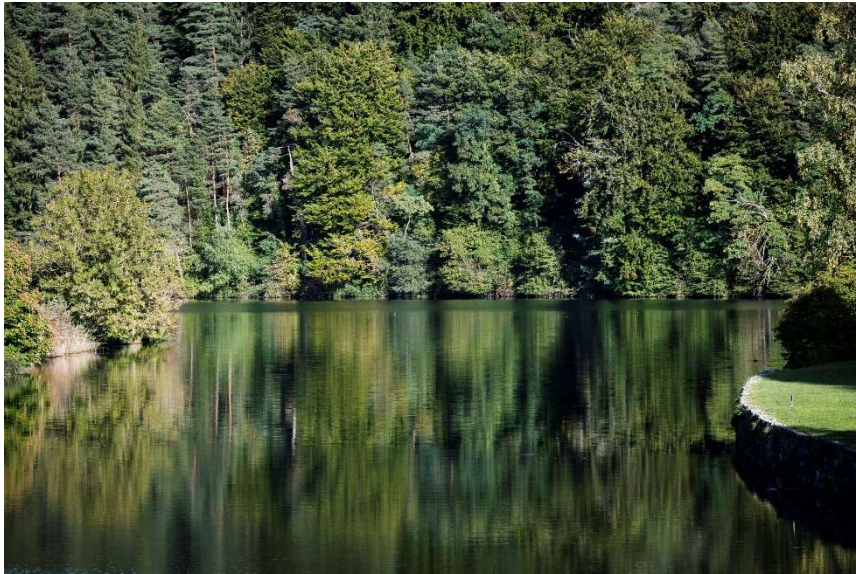
- Sara Keller, Studierendenbegleitung & Bildung
 - Henrik Hoeren, Dienste & Bildung
 - Manuela Just, Bildung & Hofbegleitung
 - Kathrin Preisig, Kommunikation & Dienste
 - Tina Maria Roth, Kommunikation & Studierendenbegleitung; Stiftungsrätin Fintan
 - Johannes Supenkämper, Dienste & Studierendenbegleitung
 - Jolanda Gämperli-Graf, Bildung & Hofbegleitung, Koordination Forschungsgarten
 - David Jacobsen, Bildung & Hofbegleitung, Koordination Forschungsgarten
-
- Aisha, Abdulkadir, Reinigung
 - Philipp Blattmann, Leiter Geschäftsstelle
 - Enrique Sar, Internatsleitung und Hofbesuche











Genossenschaft
Biodynamische Ausbildung Schweiz
Ochsengasse 8
CH - 8462 Rheinau

Kontakt
+41 52 319 40 28
info@bdas.ch
www.demeterausbildung.ch

CHE-470.375.542 MWST
Raiffeisenbank Weinland
CH - 8450 Andelfingen
CH37 8080 8005 1899 2226 1